

Aktiv Bus Flensburg GmbH Apenrader Str. 22 / D- 24939 Flensburg

Stadt Flensburg
FB Stadtentwicklung und Klimaschutz
Abt. Verkehr, Mobilität, Klima
Frau Elén Helas
Am Pferdewasser 14
24931 Flensburg

Aktiv Bus Flensburg

Apenrader Str. 22
D - 24939 Flensburg

Tel.

+49 (0)461.487-1344

Email / Web

m.schlotfeldt@aktiv-bus.de

www.aktiv-bus.de

Datum

27.10.2022

Stellungnahme

Geänderte Verkehrsführung in der Rathausstraße

Sehr geehrte Frau Helas,

gerne teilen wir Ihnen unsere Erfahrungen mit der geänderten Verkehrsführung in der Rathausstraße mit.

Zusammenfassung:

Nach unserer Einschätzung bringt die neue Verkehrsführung sowohl für die Sicherheit als auch für die Pünktlichkeit unserer Linienbusse deutliche Vorteile.

Begründung:

Durch die Sperrung der Durchfahrt der Rathausstraße für den Individualverkehr hat das Verkehrsaufkommen dort sehr stark abgenommen. Dies führt für die Linie 3 in Richtung ZOB zu einer erhöhten Pünktlichkeit, da es keinen Rückstau vor einer Ampel am Ende der Rathausstraße mehr gibt. Des Weiteren gibt es in beiden Richtungen keine Konflikte mehr mit anderen Verkehrsteilnehmern aufgrund des starken Begegnungsverkehrs. Die veränderte Schaltung der Fußgängerampel in Höhe Holm / Große Straße wirkt sich neutral auf den Verkehrsfluss und die Verkehrssicherheit aus.

Durch die Neuordnung des Verkehrs auf der sogenannten ZOB-Kreuzung hat sich die Verkehrssituation aus unserer Sicht stark verbessert. Das Verlassen und Befahren des ZOB-Geländes für alle Richtungen ist übersichtlicher, gefahrloser und deutlich konfliktfreier durch das verminderte Verkehrsaufkommen und die umgekehrte Einbahnstraßenregelung. Bisher war die Durchfahrt oftmals durch wartenden

Individualverkehr behindert und die Busse mussten die Kreuzung „auf Sicht“ queren und die Verkehrssituation immer individuell einschätzen, da der ZOB und die Busspur vor der Polizei selbst nicht per Lichtsignalanlage geregelt sind. Durch die geänderte Vorfahrtregelung haben die querenden Busse (und Radfahrende und Zufußgehende) Vorfahrt. Zusammen mit dem geringeren Verkehrsaufkommen hat sich die Situation nun deutlich verbessert. Die PKW, die Richtung Parkhaus abbiegen wollen, fahren aufgrund der Vorfahrtachten-Regelung sehr aufmerksam und langsam, so dass sich auch dadurch die Sicherheit erhöht hat.

Mit den Höhe Nikolaistraße aus der Einbahnstraße kommenden, links abbiegenden Fahrzeugen gibt es nach unserer Einschätzung keine Verkehrskonflikte und der Verkehr fließt besser und entspannter ab als früher. Hier gibt es keine Probleme durch im Kreuzungsbereich wartenden Individualverkehr.

Der Weg durch in die Rathausstraße wurde (z. B. bei Google Maps) bis vor kurzem noch in Routenplanern vorgeschlagen. Mittlerweile ist dies nach unserer Kenntnis nicht mehr der Fall. Wir gehen davon aus, dass dies zukünftig zu noch geringeren Fehldurchfahrten oder Irritationen bei Ortsunkundigen führen wird, die von der Beschilderung „überrascht“ wurden, weil sie nach ihrem Navigationssystem gefahren sind.

Wir befahren die Toosbüystraße mit unserer Linie 4. Nach unserer Beobachtung hat sich das Verkehrsaufkommen dort zwar leicht erhöht. Die kleineren, zusätzlichen Zeitverzögerungen auf der Linie 4 werden von der Zeitersparnis an der ZOB-Kreuzung mehr als kompensiert, so dass die Vorteile für den gesamten ÖPNV und den Umweltverbund überwiegen.

Mit freundlichen Grüßen,



ppa. Manfred Schlotfeldt
Verkehrsleiter